



**Kommunikation**  
**Audi Sport customer racing**  
Eva-Maria Becker  
Telefon: +49 841 89-33922  
E-Mail: [eva-maria.becker@audi.de](mailto:eva-maria.becker@audi.de)  
[www.audi-mediacycenter.com](http://www.audi-mediacycenter.com)

## **Titelerfolge für Audi-Kunden in Europa und Australien**

- **Stuart Leonard/Robin Frijns gewinnen Blancpain GT Series Sprint Cup**
- **Geoff Emery neuer Champion in Australien**
- **Tessitore und Luis Monzón gewinnen Berg-Meisterschaften**

**Neuburg, 18. September 2017 – Gleich vier Titel verbuchten die Piloten von Audi mit ihren Kundenteams in Europa und in Australien.**

### **Audi R8 LMS (GT3)**

Titelgewinn im Blancpain GT Series Sprint Cup: Das Finale auf dem Nürburgring war ein voller Erfolg für das Belgian Audi Club Team WRT und seine Piloten. Der Brite Stuart Leonard und der Niederländer Robin Frijns gewannen im Audi R8 LMS das Hauptrennen und damit den Titel im Blancpain GT Series Sprint Cup vor ihren Teamkollegen Will Stevens/Markus Winkelhock. Leonard/Frijns haben damit zum ersten Mal den Titel der Sprintrennserie gewonnen und folgen auf Enzo Ide, der diese Wertung im Vorjahr mit dem Belgian Audi Club Team WRT für sich entschieden hat. Die Mannschaft von Teamchef Vincent Vosse hat die Sprint-Teamwertung nach 2014, 2015 und 2016 nun erneut gewonnen, ebenso 2013 die FIA GT Series, die der Sprint-Serie vorausging. Robin Frijns war 2015 zudem mit der belgischen Mannschaft Gesamtmeister der Blancpain GT Series.

Dritter Titelerfolg in Australien: Geoff Emery entschied die Australische GT-Meisterschaft beim Finale in Sandown für sich. Der Australier aus dem Team Valvoline erreichte im Audi R8 LMS die Plätze eins, zwei und fünf in den drei Rennläufen. Nach dem Australier Mark Eddy (2011) und dem Deutschen Christopher Mies (2015) ist er bereits der dritte Pilot, der den Titel in Australien mit einem Audi R8 LMS gewonnen hat. Teamkollege Steven McLaughlan komplettierte die Rennerfolge mit einem dritten Platz im zweiten Lauf, während Duvashen Padayachee/Ash Walsh vom Team Supabarn Supermarkets den dritten Platz im dritten Rennen erzielten.

Sieg beim Finale: Luis Monzón gewann das Finale der Bergrenn-Meisterschaft auf den Kanarischen Inseln. Im Audi R8 LMS ultra des Teams Auto Laca Competición war er bei der Subida Fataga auf Gran Canaria 2,851 Sekunden schneller als sein bester Verfolger. Monzón ist auch der Sieger der Campeonato DISA de Canarias de Montaña 2017.

Titelerfolg in Kroatien: Der Rennfahrer mit dem Pseudonym „Tessitore“ erreichte beim Finale



der FIA European Hill Climb Championship in Buzetski Dani Platz drei in der GT-Klasse. Damit gewann er den Titel in der FIA-Serie. Der österreichische Rennfahrer vertraut auf einen Audi R8 LMS ultra.

Sieg auf dem Sachsenring: Beim sechsten von sieben Läufen des ADAC GT Masters stand eine Audi-Fahrmannschaft ganz oben auf dem Siegerpodest. Die Vorjahresmeister Christopher Mies/Connor De Phillippi feierten mit dem Audi R8 LMS im ersten Rennlauf ihren zweiten Saisonsieg mit dem Team Montaplast by Land-Motorsport. Damit rückten sie vor dem Finale am kommenden Wochenende in Hockenheim auf den dritten Tabellenrang vor.

Auftritt auf der IAA: Audi präsentierte den Gästen der Volkswagen Group Night zur Internationalen Automobil-Ausstellung neben seinen Weltpremieren auch den Rennwagen Audi R8 LMS. Chris Reinke, Leiter Audi Sport customer racing, war mit Christopher Haase in Frankfurt. Der 29 Jahre alte Profi-Pilot von Audi Sport hatte im Juli zusammen mit Markus Winkelhock und Jules Gounon die 24 Stunden von Spa gewonnen. Auf der Group Night stand der GT3-Sieger-Sportwagen Audi R8 LMS aus Spa im unveränderten Originalzustand.

Versöhnlicher Saisonabschluss in der Pirelli World Challenge: Das Team Magnus Racing beendete die Saison 2017 mit einem Podestplatz. In Sonoma erreichte Pierre Kaffer im Audi R8 LMS des amerikanischen Teams beim Finale am Sonntag den dritten Platz. Dem deutschen Audi-Sport-Piloten fehlten nur 1,09 Sekunden auf den Sieg.

Podestplätze in der Spezial Tourenwagen Trophy: Andreas Schmidt erreichte beim sechsten Lauf zur Spezial Tourenwagen Trophy auf dem Sachsenring zwei Podestplätze in seiner Klasse. Im ersten Rennen belegte er im Audi R8 LMS ultra Platz zwei, im zweiten Lauf Platz drei in der Klasse K2.

Pokale in australischem Bundesstaat: Nick Kelly stand in der CAMS New South Wales Production Sports Car Championship in Sydney drei Mal auf dem Podium. Platz zwei im ersten Sprint, Rang drei im zweiten Durchgang sowie ein zweiter Platz im Langstreckenrennen waren die Bilanz des Privatiers im Audi R8 LMS ultra.

### **Audi Sport TT Cup**

Ski-Asse Max Franz und Benni Raich im Audi Sport TT Cup: Beim sechsten Lauf zum Audi Sport TT Cup dürfen sich die Zuschauer auf zwei bekannte Skifahrer aus Österreich freuen: Max Franz und Benni Raich sind auf dem Red Bull Ring vom 22. bis 24. September als Gaststarter dabei. Der 39 Jahre alte ehemalige Ski-Rennläufer Benjamin Raich aus Pitztal in Tirol war zwei Mal Olympiasieger, drei Mal Weltmeister und ein Mal Gesamtweltcupsieger. Max Franz gehört zur Nationalmannschaft des Österreichischen Skiverbandes und stammt aus Weißbriach in Kärnten. Er tritt in den Disziplinen Abfahrt und Super-G an, hat im Weltcup bereits vier Podestplätze – darunter einen Sieg in Gröden – eingefahren und Bronze bei der alpinen Ski-Weltmeisterschaft in St. Moritz errungen. Ursprünglich hätte Marcel Hirscher ein Skifahrer-Trio im Audi Sport TT Cup komplettieren sollen, doch der sechsmalige Gesamtweltcupsieger und Weltmeister fällt



aufgrund einer Verletzung aus.

Titelkampf spitzt sich zu: Im Audi Sport TT Cup geht der Titelkampf zwischen dem Briten Philip Ellis und dem Spanier Mikel Azcona auf dem Red Bull Ring vom 22. bis 24. September in die heiße Phase. Zuletzt am Nürburgring verwandelte der Südeuropäer 33 Punkte Rückstand mit zwei Siegen in drei Punkte Vorsprung. Ellis sammelte dort zwar 14 Zähler, ist somit aber zum ersten Mal in diesem Jahr der Jäger, Mikel Azcona der Gejagte. 100 Punkte sind im Audi Sport TT Cup bis zum Finale in Hockenheim noch zu vergeben. Deutlich aufgeholt hat auch Tommaso Mosca. Der Italiener ist als bester Rookie Tabellendritter mit 32 Punkten Abstand zu Ellis. Als einer von nur zwei Piloten hat er bislang bei jedem Lauf gepunktet – ebenso wie Fabian Vettel, dem beim vergangenen Lauf mit Platz zwei zum ersten Mal der Sprung aufs Podium gelungen ist. Auf dem Red Bull Ring kehrt auch Josh Caygill ins Cockpit eines Audi TT cup zurück. Der Brite war im Vorjahr Stammpilot im Audi Sport TT Cup und steuert in diesem Jahr einen Audi R8 LMS in der Blancpain GT Series.

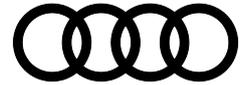
#### **Audi RS 3 LMS (TCR)**

Erster Sieg für Sheldon van der Linde: Der Südafrikaner Sheldon van der Linde feierte in der ADAC TCR Germany auf dem Sachsenring seinen ersten Saisonsieg. Er gewann den ersten Lauf im Audi RS 3 LMS des Teams AC 1927 Mayen e.V. im ADAC mit 5,3 Sekunden Vorsprung. Vor dem Finale in Hockenheim belegt er als bester Audi-Pilot Tabellenrang drei, sein Team liegt punktgleich mit einer weiteren Mannschaft auf Rang zwei der Teamwertung.

Ein Pokal beim Finale in Schweden: Beim siebten Lauf der TCR Schweden in Mantorp Park errang Tobias Brink zum zweiten Mal in diesem Jahr eine Trophäe. Der Schwede steuerte den Audi RS 3 LMS des Teams Brink Motorsport beim zweiten Rennen auf den dritten Rang.

#### **Termine der nächsten Woche**

- 21.–23.09. Spa (B), 5. Lauf Michelin Le Mans Cup
- 22.–24.09. Red Bull Ring (A), 11. und 12. Lauf Audi Sport TT Cup
- 22.–24.09. Hockenheim (D), 13. und 14. Lauf ADAC GT Masters
- 22.–24.09. Hockenheim (D), 13. und 14. Lauf ADAC TCR Germany
- 23.–24.09. Shanghai (CN), 9. und 10. Lauf Blancpain GT Series Asia
- 22.–24.09. Vallelunga (I), 11. und 12. Lauf Italienische GT-Meisterschaft
- 22.–24.09. Vallelunga (I), 11. und 12. Lauf TCR Italy
- 23.–24.09. Mettet (B), 21. bis 25. Lauf TCR Benelux
- 23.09. Nürburgring (D), 7. Lauf VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring
- 23.–24.09. Kazan Ring (RUS), 13. und 14. Lauf TCR Russia
- 22.–24.09. Laguna Seca (USA), 11. Lauf Weathertech SportsCar Championship
- 23.–24.09. Ningbo (CN), 9. und 10. Lauf GT Masters China
- 21.–24.09. Buriram (THA), 6. und 7. Lauf Thailand Super Series



Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2016 hat der Audi-Konzern rund 1,868 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.457 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.451 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2016 hat die AUDI AG bei einem Umsatz von € 59,3 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 3,1 Mrd. erzielt. Zur Zeit arbeiten weltweit rund 88.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.